

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Druckpreis:
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 191.

Sonnabend, 18. August 1906, abends.

59. Jahrg.

Zusätzliches Tagesblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch weitere Posten nach ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der hiesigen Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 7 Pfg. Auch Einzelhefte werden abgegeben. Anzeigen-Entgelte für die Nummer des Anzeigenscheins bis einschließlich 9 Uhr ohne Gewähr. Preis mit Beleg von Sonntag & Winterzeit in Riesa. — Druckerei: Grotzschke & Co. in Riesa.

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangt hiermit:
der Antritt der Bretzjalousien in der Militärwerkstatt.
Angebotsformulare können im Stadtbauamt gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden und sind bis
Donnerstag, den 23. August 1906, vorm. 10 Uhr
baselbst wieder einzureichen.
Die Bewerber können persönlich oder durch legitimierte volljährige Vertreter der Eröffnung der Angebote beiwohnen.

Die Auswahl unter den Bewerbern, die Teilung der Arbeiten und die Ablehnung aller Angebote bleibt vorbehalten.
Riesa, den 18. August 1906.
Der Rat der Stadt Riesa.

Bestimmte, in den Fluren Zeithain und Lichtenfelde gelegene Felder werden am 25. d. M. 10^o vorm. neu verpachtet. Die Bedingungen sind vorher bei der Garnisonverwaltung einzusehen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Königliche Garnisonverwaltung Truppenübungsplatz Zeithain.

Deutsches und Sächsisches.

Riesa, 18. August 1906.

— Heute nachmittag kehrte die hiesige Feldartillerie-Brigade Nr. 40 wieder in ihre Kasernen zurück. Nächsten Montag erfolgt der Ausmarsch zum Kaisermandöver.

— An das hiesige Orts-Fernsprechnetz ist neu angeschlossen: Fedor Piehsch, Fleischermeister, Schützenstr. 1, unter Nr. 267.

— In Uhytt bei Bischofswerda (Sachsen) wird am 20. August ein Orts-Fernsprechnetz in Betrieb genommen werden.

— Mit heute gehen die großen Schulsferien zu Ende. Deshalb wird heute und noch morgen ein großes Zurückfluten der Sommerfischler aus den verschiedenen Erholungs-orten stattfinden. Die Zeit der goldenen Freiheit ist vorüber, und die Pforten der Schulklassen tun sich wieder auf, um nach den Tagen der Erholung für den Körper dem Geiste Gelegenheit zur frischen Arbeit zu geben. Mag die verfliegene Ferienzeit allen Beteiligten eine angenehme Erinnerung sein, die sie dazu anspornt, mit frischen Kräften und verstärktem Eifer den Pflichten nachzukommen, welche die Schule ihnen nun wieder auferlegt.

— Der Wohlthätigkeitsverein „Sächsische Festschule“, Verband Riesa, hält morgen im Stadtpark ein großes Sommerfest, bestehend in Militärmusik und verschiedenen Belustigungen. Nachmittags 1/2 Uhr wird sich vom „Cambrinus“ aus ein Kinder-Festzug durch einige Straßen nach dem Stadtpark begeben. Abends findet Ball und Wabenlotterie im Hotel Höpfer statt.

— Die im Bereiche des 19. Armeekorps ausgehobenen Rekruten gelangen in diesem Jahre wie folgt zur Einstellung: Am 3. Oktober die Rekruten für das Karabinier-Regt. und Ulanen-Regt. 18, für das Train-Bataillon, sowie die Fahrer der Maschinengewehr-Abteilung; am 9. Oktober die Rekruten für das Husaren-Regt. 19; am 10. Oktober die Rekruten für das Ulanen-Regt. Nr. 21, für das Eisenbahn-Regt. Nr. 2 und das Telegraphen-Bataillon Nr. 1; am 11. Oktober die Rekruten für die Regimenter Nr. 100, 101, 104, 105, 106, 134 und 139, der Feldart.-Regtr. Nr. 68 und 78, des Pionier-Batlls. Nr. 22; am 12. Oktober die Rekruten für die Regimenter Nr. 107, 108, 133, 179 und 181, des Jäger-Batlls. Nr. 12, der Feldart.-Regtr. Nr. 32 und 77; am 13. Oktober die Rekruten für das Jägerartillerie-Regt. Nr. 12.

— In Döbeln veranstaltet der bienenwirtschaftliche Hauptverein im Königreich Sachsen vom 26. bis 28. August eine bienenwirtschaftliche Ausstellung mit Prämiation und Verlosung. Näheres ist aus dem betr. Inserat in heutiger Nr. ersichtlich.

— Die Gesellschaft für wirtschaftliche Ausbildung zu Frankfurt a. M. veranstaltet mit Unterstützung der Sehe-Stiftung vom 1. bis 13. Oktober in Dresden einen wirtschaftswissenschaftlichen Vortragskurs für Beamte und Beamte industrieller und kommerzieller Unternehmungen, insbesondere für Ingenieure, Chemiker und Kaufleute, ferner für Verwaltungsbeamte, Lehrer und Studierende. Vorträge werden gehalten über: Einführung in die Buchhaltungstechnik (4 Stunden), Bilanzwesen (8 St.), Grundzüge des Bankwesens (12 St.), Fabrikorganisation (6 St.), Die sächsische Industrie (4 St.), Selbstkostenwesen (4 St.), Deutsche Vertriebspolitik (6 St.), Industriepolitik (6 St.), Neuere deutsche Handelspolitik (6 St.), Gewerbliches Urheberrecht (4 St.), Aktiengesellschaftswesen (6 St.). Sämtliche Vorträge finden in der Technischen Hochschule Dresden statt. Die Teilnahmegebühr beträgt für den ganzen Kursus 30 Mark. Für die Teilnahme an einzelnen Vortragsreihen wird pro Vortragsstunde 1 Mark erhoben. Anmeldungen sind bis zum 22. September zu richten an das Sekretariat der Technischen Hochschule Dresden, Bismarckplatz, vom 22. Sep-

tember ab an das Bureau der Sehe-Stiftung, Dresden, Kleine Brüderstraße 21. Diese Stellen beantworten Anfragen und versenden das Programm. Bewerberbetreffende, für die der Besuch dieser Vorträge von Interesse sein könnte, werden auf den Kursus hingewiesen.

— Zu der im Geschäftszimmer der Handelskammer, Oststra. Nr. 9 pt., ausliegenden Liste zweifelhafter Firmen im Auslande, deren Benutzung den hiesigen Handel- und Gewerbetreibenden vor Anknüpfung von Geschäftsverbindungen empfohlen wird, sind Nachträge eingegangen, welche aus zuverlässiger Quelle stammende Warnungen vor kreditunwürdigen Geschäftsleuten in Antwerpen (de W.), Bombay (G. D.), Wreda (S.), Budapest (Bankfirma), Bukarest (Agenturfirma S., Agent W.), Groningen (A.), im Haag (van G.), Konstantinopel (G. u. M.), London (M. u. Co., R. u. Co., L. u. Co., M. A. W., J. W., W. F. R., J. G., F. G. R. u. Co.), Madrid (A. R.), Newyork (M. u. Co.), Ontario (S. u. Co.), Piraeus (Agent M.), Rotterdam (de W., A. W.), Sittard (B.) und Utrecht (de G.) enthalten. Auskunft auf Grund jener Liste darf aber nur Kaufleuten des Kammerbezirks, gegen deren Vertrauenswürdigkeit keine Bedenken obwalten und nur auf Anfrage über eine bestimmte Firma vertraulich dahin erteilt werden, ob und was über die fragliche einzelne Firma bekannt ist. Die Liste darf aber den Anfragern insbesondere nicht vorgelegt oder überfendet und keine schriftliche Auskunft erteilt werden.

Meißen, 17. August. Heute vormittag trafen, von Moritzburg kommend, die königlichen Prinzen, Kronprinz Georg, die Prinzen Friedrich Christian und Ernst Heinrich, in Begleitung ihres Militärgouverneurs Hauptmann O'Hryn in Meißen ein und besuchten die Arbeitsräume der königlichen Porzellanmanufaktur unter Führung des Betriebsdirektors Oberbergrat Dr. Heinke. Der Aufenthalt dauerte dreiviertel Stunde. Von der königlichen Porzellanmanufaktur aus fuhrten die Prinzen nach der Stadt und nahmen in der vom Konditor Herrn Mühlberg bewirtschafteten Otto Hornschen Weinstube das Frühstück ein. Nach etwa halbstündigem Aufenthalte begaben sich die Gäste zu Fuß nach der Albrechtsburg. Die Prinzen besuchten den Dom unter Führung des Domkaplans Herrn Schubert und zeigten für alle Einzelheiten, besonders aber für die Fürstengruft, die Ruhestätte ihrer Vorfahren, lebhaftes Interesse. Von einer Besichtigung der Albrechtsburg und einer Besichtigung des Domgerätes mußte Abstand genommen werden, weil die Zeit des Aufenthaltes hierzu zu kurz bemessen war. Mit der königlichen Equipage wurde gegen Mittag vom Domplatz aus nach Moritzburg zurückgefahren. — Ein interessantes militärisches Schauspiel findet am 22. und 23. August bei Röttz, Constappel und Weißen-Keilbusch statt. Das 1. Pionier-Bataillon Nr. 12 begibt sich am 21. August dorthin und wird auf der Stromstraße bei den genannten Ortschaften kriegsmäßiges Drillenslagen üben. Die Übungen beginnen früh 2 Uhr und enden gegen 10 Uhr vormittags. Die Rückkehr der Pioniere nach Dresden erfolgt am 23. August abends.

Döbeln, 17. August. Zur Reichstagswahl in Döbeln äußert sich jetzt auch das Organ der deutschsozialen Reformpartei, die „Dsch.-sozialen Bl.“ des Herrn Liebermann von Sonnenberg. Das Blatt erklärt, daß seitens der deutschsozialen Partei bei dieser Wahl der Kandidatur Hasse nicht nur keine Schwierigkeiten bereitet werden sollen, sondern daß „wir im Gegenteil unsere Freunde im Kreise bitten, mit allem Nachdruck für die Niederklämpfung der Sozialdemokratie und den Sieg des Professors Hasse einzutreten.“ — Zu der gestern gedruckten Erklärung der freisinnigen Vertrauensmänner des Wahlkreises Döbeln, in der diese verkündeten, an der Kandidatur Hasse festzuhalten, hat jetzt natürlich auch Herr Günther-Plauen wieder das Wort genommen. Er hilft sich kurzerhand damit, daß er lähn

behauptet, diese Erklärung des betreffenden Ausschusses sei unwarhaft. Er habe selbst am 15. und 16. August mit einer Anzahl Vertrauensmännern der freisinnigen Volkspartei im Döbeln-Rohweiner Wahlkreis persönlich Rücksprache genommen und dabei auch die Auffassung vorgefunden, daß eine Kandidatur Hasse nicht geeignet sei, um der Sozialdemokratie den Wahlkreis abzunehmen zu können. Eine Kandidatur der freisinnigen Volkspartei werde von allen wirklich freisinnigen Vertrauensmännern unterstützt werden. (A. N. N.)

Radewul. Das Komitee für Erbauung eines Bismarck-Turmes in der Köhlig nahm den Entwurf des Herrn Professors Kreis einstimmig an. Der Bau soll unter den Baumeistern der Köhlig zur Vergebung gelangen.

SS Dresden, 17. August. Der Ordinarius für innere Medizin und Direktor der medizinischen Universitätsklinik Geh. Med.-Rat Professor Dr. Curschmann ist zum Rektor Magnificus der Universität Leipzig für die Zeit vom 1. November 1906 bis 31. Oktober 1907 gewählt worden.

Dresden. Die herbstlichen Veranstaltungen des Dresdener Rennvereins nehmen Sonntag, den 26. August, nachmittags 2 1/2 Uhr ihren Anfang. Nach einer langen Pause vom 10. Juni ab werden sich Einzelwette und Fremde dortselbst wieder ein Rendezvous geben und der gebotene Sport wird ein ganz vorzüglicher sein. Für die zum Austrag kommenden 6 Rennen sind Rennungen abgegeben worden, so daß in jedem Rennen stattliche Felder am Start zu erwarten sind. — Der Vorverkauf von Eintrittskarten und Programmen hat bereits begonnen.

Dresden, 17. August. Se. Majestät der König wohnte heute vormittag der Besichtigung des 11. Infanterieregiments Nr. 139 in Zeithain bei. Mittags empfing Allerhöchsterseits in Moritzburg den Minister des königlichen Hauses, Staatsminister von Meißel, Eggenberg, zum Vortrag; letzterer wurde zur königlichen Mittagstafel zugezogen. Nächsten Sonntag wird Se. Majestät der König mit Allerhöchsterseits Kindern das Albertfest im königl. Großen Garten besuchen. Montag, den 20. d. M. wird das königliche Hoflager von Moritzburg nach Pillnitz verlegt werden.

Niederschlesien, 16. August. Zum Gemeindevorstand in Blasewitz wurde unter 97 Bewerbern einstimmig Herr Gemeindevorstand Fischer hier gewählt. Sein Weggehen von hier wird, da er sich um die Entwicklung der hiesigen Gemeinde sehr verdient gemacht hat, allgemein bedauert.

Lichtenfelde-Callenberg. Der Stadtgemeindevorstand in Callenberg hat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, aus den Uberschüssen der städtischen Sparkasse fünf bis sechs Handwerker Mittel zum Zwecke des Besuches der kunstgewerblichen Ausstellung in Dresden zu gewähren.

Oelsnig i. B., 17. August. Der Stand der Feldfrüchte in den Gemarkungen des Vogtlandes ist heuer ein sehr günstiger. Die stetige feuchtwarme Witterung ist hier den sämtlichen Getreidearten besser zustatten gekommen, als in dem fruchtbareren Niederlande, woselbst die Feldbestände durch starke Lagerung des Getreides erheblichen Schaden erleiden, überdies auch das Einerntn noch erschwert wird. Die Heuernte ist sehr reichlich ausgefallen; Korn und Gerste sind gemäht und zum Teil schon eingerntet, und auch der Hafer steht großartig und vollkörnig unmittelbar vor der Reife. Reichlichen Ertrag und große, mehrfache Früchte versprechen die Kartoffelfelder; Alee, Rüben, Kraut und andere Futtergewächse stehen in dichten Reihen und in saftig frischem Grün auf den Aedern. Und wie in den Gärten, so ist auch in den Wäldern des Vogtlandes der heurige Beerenertrag ein so reichlicher, wie selten ein Jahr vorher. Die Preiselbeertrauben sind dicht und voll besetzt.

Oelsnig i. B., 17. August. Die hiesigen Brauereien haben nunmehr erklärt, die neue Biersteuer selbst tragen

Runde
mir, welcher
I mein
-Wachs
leicht u. schön
arbeitet.
eunder Glanz.
Oskar Körber

Wässer
in Schachtel
und offen,
Badefalz,
11. 2c.
lehlt

Strategie

VID's
NON-
40

Sorten gute
d Apfels
Ohle Riese
stoffeln,
fleht
ethelstraße 39.

enfohl,
d Welschobli,
gurken sind ein
lehlt billig
ethelstraße 39.

Birnen von
Goethestr. 39.

gute Birnen
bkt, Meße 25
verkauft
34 (Baden).

Schützenstr. 19
festes Fleisch
d ff. verschied.
aren.

heringe,
d Mt.,
Seringe,
Seringe.
ehner.

land
eringe,
und voll,
Zo. Mt. 22,25

er Nachl

ertraut,
Pfa.
er Nachl